

## Analyse des Budgets für Entwicklungszusammenarbeit und Humanitäre Hilfe 2016

Positiv aus entwicklungspolitischer Sicht ist die lange geforderte **Erhöhung des Auslandskatastrophen-fonds (AKF) von 5 auf 20 Mio. €**. Weiterhin sehr knapp bemessene Budgets für UN Hilfsorganisationen, die u.a. in der Flüchtlingsbetreuung aktiv sind, lassen vermuten, dass hierfür auch AKF-Mittel herangezogen werden. Die langfristige EZA bleibt dagegen enttäuschend niedrig – das **ADA Budget ohne AKF liegt mit 75,4 Mio. € unter dem bisherigen Niveau**, die **operativen Mittel** für konkrete Projekte und Programme wurden **um 1,6 Mio. € gekürzt**. Die ADA Verwaltungskosten wurden auf das Niveau 2014 angehoben. Eine ausgewiesene Erhöhung der Mittel um 15 Mio. € ergibt sich aus einem Budgetvergleich, der den Kürzungsstopp für 2015 nicht berücksichtigt (geplant waren -17 Mio. €).

Budget 2016		geplante RL Verwendung		Rücklagen	Rücklagen	
		2016	2015	Ende 2014	Diff 2013-14	
		12,6	10,0	87,3	-17,0	
<b>BMeiA gesamt</b>						
in Mio. €						
Finanzierungsvoranschlag	Obergrenze neu	Budget	Budget	Erfolg	Differenz	Differenz
Allgemeine Gebarung	BFRG 2016-19	2016	2015	2014	2015-16	E 2014-2016
Summe Auszahlungen	415,4	428,0	409,1	420,6	18,9	7,4
<b>Entwicklungszusammenarbeit und Auslandskatastrophenfonds (ADA)</b>					Diff 2015-16	
Lfd. Transfers Ausl. (Auslandskatastrophenfonds)		20,0	5,00	6,00	15,0	14,0
<b>Transfers an Unternehmen ADA</b>					0,0	
Basisabgeltung		8,80	7,55	8,80	1,2	0,0
Zuwend.f.operationelle Maßnahmen		66,6	52,88	68,23	13,8	-1,6
<b>SUMME Transfers an Unternehmen...</b>		75,4	60,43	77,03	15,0	-1,6
<b>SUMME Transferaufwand ADA +AKF</b>		<b>95,4</b>	<b>65,43</b>	<b>83,03</b>	<b>30,0</b>	<b>12,4</b>
ohne Kürzungsrücknahme 2015						
<b>Transfers an Drittländer (Beiträge int.Organsiationen)</b>						
Beiträge an int. Organisationen		49,9	69,08	69,60	-19,2	-19,7
<b>Gesamt Beiträge an europ. und int. Org.</b>		<b>65,0</b>	<b>80,59</b>	<b>82,59</b>	<b>-15,6</b>	<b>-17,6</b>

Anm. Budget 2015 ohne Rücknahme der ADA Kürzungen 2015 => nach Kürzungsrücknahme auf Niveau 2014: ADA (ohne AKF ) um 1,6 Mio. € gekürzt  
 BVA 2016: BMeiA gesamt: inkl. Integration: zs. 15 Mio. € Zuschüsse für die Sprachförderung an Länder  
 Die Obergrenze im Bundesfinanzrahmen soll um 15 Mio. € gegenüber dem bisherigen Beschluss (400,4 Mio €) erhöht werden

Gespart wird vor allem bei den Botschaften und UN Budgets, weiters sollen Mittel aus Rücklagen entnommen und zusätzliche Budgetmittel des Finanzministeriums bereitgestellt werden. Dazu werden im aktuellen Bundesfinanzrahmen Ausgabenobergrenzen für 2015 und 2016 erhöht, längerfristig bleibt das Kürzungsszenario aufrecht. Erhöhungen des Finanzrahmens ergeben sich auch durch Zusatzmaßnahmen im Integrationsbereich durch das Außenministerium.

Novelle BFRG 2016-19 (Obergrenzen)						
Regierungsvorlage 14.10.2015						
12 Äußeres	Vorl.Erfolg	BFRG-E	BFRG-E	BFRG-E	BFRG-E	BFRG-E
Mio. €	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Auszahlungen neu</b>	418,8	420,1	415,4	404,5	398,1	396,4
<b>Auszahlungen aktuell</b>	418,8	399,1	400,4	404,5	398,1	396,4
Abweichungen zum vorhergehenden BFR		21,0	15,0			

Die **multilaterale Entwicklungszusammenarbeit** im Außenministerium ist Teil der Beiträge an internationale Organisationen, die in den letzten Jahren laufend gekürzt wurden. Die Kürzungen betreffen in erster Linie diverse UN Friedensmissionen und Tribunale (ca. 13 Mio. €). Augenfällig ist die Kürzung beim Beitrag zum UN Budget um 1/3 (von 15 auf 10 Mio. €), auch bei einige UN Teilorganisationen gibt es Kürzungen bzw. „Abrundungen“ (z.B. UNDP UNICEF, UNIFEM, UNIDO). Andere Beiträge wie UNHCR bleiben auf niedrigem Niveau konstant. Erhöht wurden dagegen Beiträge im EU Bereich sowie zur OSZE.

### EZA- relevante Ausgaben anderer Ministerien

Das **Finanzministerium** verfügt über den größten Anteil an Ausgaben, die zur öffentlichen Entwicklungszusammenarbeit (ODA) anrechenbar sind. Darunter fallen v.a. Auszahlungen und Beteiligungen an internationalen Finanzinstitutionen (IFIs), die allerdings auf Grund von Auszahlungsmodalitäten Schwankungen unterliegen. Hier gibt es Erhöhungen v.a. durch den Beitritt zur neuen Asiatischen Infrastruktur Investitionsbank AIIB (36,4 Mio. €), sowie den Beitrag zur Interamerikanischen Investitionsgesellschaft IIC (+1,8 Mio. €), während andere Zahlungen an IFIs reduziert sind.

Im **Umweltministerium** wurde der Klima- und Energiefonds von 50 auf 37,8 Mio. € gekürzt. Das Welternährungsprogramm im Landwirtschaftsministerium wird nicht mehr extra ausgewiesen.